

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Gesellschafts-Album der Eintracht in Karlsruhe**

**Gesellschaft Eintracht**

**Karlsruhe, [1844]**

Nachruf. Am Grabe eines Freundes

[urn:nbn:de:bsz:31-8841](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-8841)

## Nachruf.

Am Grabe eines Freundes.

Unlängst erst folgtest Du der Gattin Wahre,  
Die thränenvollen Kleinen an der Hand;  
Jetzt lösest selber du ein theures Band,  
Und scheidest in der Blüthe deiner Jahre,  
Und ehrend zeugt's der lange Trauerzug:  
„Geliebt war, den man hier zu Grabe trug.“

Ein Mann, ein Mensch, ein Bürger ist geschieden,  
Der warm für Bürgerwohl und Vaterland  
Die ungeschwächte Manneskraft verwandt,  
Und nie den Kampf für Recht und Licht gemieden.  
Früh fordert die Natur den alten Zoll;  
Doch war dein Leben reich und thatenvoll.

Dies Wort tönt tröstend uns aus deinem Grabe;  
Mag die Verwesung das Atom verwehn —  
Des Geistes Kind, die That, bleibt ewig stehn,  
Sie ist der Menschheit nie verweste Habe.

Mehr wiegt voll Thatkraft eine Spanne Zeit,  
Als eine thatenleere Ewigkeit.

A.

Anmerkung. Es ist in der Eintracht Sitte, daß beim Tode eines Mitgliedes der Name des Verstorbenen acht Tage lang im Hauptconversationszimmer in einem schwarzen Flore hängt, wodurch die Gesellschaft ihre Theilnahme an dem Hintritt beurfundet. Der hier Geschiedene, dem dieser Nachruf geweiht ist, war einer der Gründer der Eintracht.